

An die Damen und Herren Präsidentinnen und Präsidenten,  
Vorsitzende der Landesverbandskonferenz

Magdeburg, 2. September 2015

### **Tätigkeitsbericht des Landesverbandes Sachsen-Anhalt im Deutschen Anwaltverein e. V. 2014/2015**

Sehr geehrte Damen und Herren Kollegen,

zur Vorbereitung der Landesverbandskonferenz 2015 übermittle ich einen  
Abriss der Tätigkeit des Landesverbandes im Berichtszeitraum 2014/2015:

#### **1. Mitgliedergewinnung/Verteidigungen**

##### **a)**

Die bewährten, in mehrwöchigen Abständen wiederkehrenden Aktivitäten des Landesverbandes wurden fortgeführt. Dies umfasste unter anderem die regelmäßige Teilnahme eines oder zweier Vertreter des Landesverbandes an den Vereidigungen in der Rechtsanwaltskammer. In der Regel vertrat der Geschäftsführer, gelegentlich auch der Vorsitzende oder ein anderes Vorstandsmitglied, den LAV. In einer etwa zehnminütigen Begrüßungsansprache werden die Vorteile einer Mitgliedschaft im DAV und die Aktivitäten der örtlichen Anwaltvereine kurz umrissen. Die neuen Kolleginnen und Kollegen erhalten den Willkommensrucksack aus der Werbekampagne des DAV mit Werbematerial und Informationen zum örtlichen Anwaltvereins ihres Territoriums.

##### **b)**

Ein geplantes Event zur Mitgliedergewinnung wurde in der Organisation nicht fortgesetzt, da sich Probleme ergaben, diese umfangreiche Aufgabe neben

den sonstigen Aufgaben des Landesverbandes und insbesondere der Organisation der Landesanwaltstage zu stemmen.

**c)**

Der Geschäftsführer hat im Rahmen der Anwalts-AG in Kooperation mit HDI ebenfalls die Gelegenheit genutzt, den Anwaltverein vorzustellen und dort Werbebroschüren des DAV und das Anwaltsblatt Karriere zu übergeben.

## **2. Landesanwaltstag**

**a)**

Der Landesanwaltstag 2014 fand Ende August 2014 zum inzwischen 7. Mal in Dessau statt. Es waren ca. 145 Anwälte angemeldet, darunter dieses Mal ein erheblich auffällender Anteil von Anwälten, die noch nicht Mitglied eines örtlichen Anwaltvereins sind. In der Summe kann wie in der Vergangenheit auch von ca. 250 Teilnehmern und Gästen ausgegangen werden. Die Organisation erfolgte durch den Anhaltinischen Anwaltverein wie immer in hervorragender Qualität, und zwar sowohl hinsichtlich des Fortbildungsprogramms als auch der Abendveranstaltung und des gesamten Tagungsumfeldes.

**b)**

Am 12. und 13.09.2015 wird der Hallesche Anwaltverein den inzwischen 14. Landesanwaltstag in Merseburg ausrichten. Wir gehen davon aus, dass die Veranstaltung erfolgreich an die Vorgängerveranstaltung im Jahre 2012 in Merseburg anknüpfen kann und damit die Traditionsliste würdig fortsetzt.

## **3. Unterstützung und Anbindung der Ortsvereine**

**a)**

Der Landesverband, mit insgesamt neun Vereinen (666 Mitglieder) umfasst zunächst drei größere Anwaltvereine. Dies sind

- Magdeburg (ca. 200 Mitglieder)
- Halle (ca. 160 Mitglieder) und der
- Anhaltinische Anwaltverein (ca. 130 Mitglieder)

mit jeweils eigener Geschäftsstelle, einem regelmäßigen Fortbildungsprogramm und einem regelmäßigen Mitteilungsblatt. Die Fortbildungsveranstaltungen und sonstigen Aktivitäten werden zwischen diesen Anwaltvereinen

weitgehend koordiniert. Es besteht eine gute Kooperation. Dies erweist sich immer wieder auch bei der Ausrichtung der Anwaltstage.

**b)**

Problematischer ist die Situation bei den insgesamt sechs kleineren Anwaltvereinen. Deren Arbeit und Aktivitäten hängen sehr von der Person der jeweils handelnden Vorstandskollegen ab. Versuche und Anregungen, diesen Vereinen, etwa bei der Mitgliederverwaltung oder beim Beitragsinkasso, die Unterstützung der größeren Ortsvereine zukommen zu lassen, sind bislang im Wesentlichen ins Leere gelaufen. In nächster Zeit wird sich der bisherige Zerbster Anwaltverein mangels hinreichenden Rückhalts der Mitglieder auflösen. Die Mitglieder wollen sich dem Anhaltinischen Anwaltverein anschließen, was sich territorial anbietet und aus Sicht des Landesverbandes unter dem Strich zu begrüßen ist.

**c)**

Kritisch ist einzuschätzen, dass mit der Reduzierung der Geschäftsführertätigkeit im Zuge der Beschlüsse der Landesverbandskonferenz von 2014 auf die Belange der Lobby-Arbeit auf der Landesverbandsebene das Potential zur Einflussnahme und Unterstützung der kleineren Ortsvereine gelitten hat. Hier werden wir nach organisatorischen Auffanglösungen suchen müssen.

#### **4. Einflussnahme auf die politische Willensbildung**

**a)**

Die Zusammenarbeit mit der Politik gestaltet sich nach wie vor mühsam. Der in der Vergangenheit wichtigste Partner, die FDP, ist seit der letzten Landtagswahl nicht mehr im Landtag vertreten.

**b)**

Die bestehenden Formate für den formellen und informellen Austausch wurden allerdings fortgesetzt:

- Begegnung mit Rechtspolitikern und der Justizministerin anlässlich des Landesanwaltstages
- Teilnahme an Anhörungen im Rechtsausschuss des Landtages
- parlamentarischer Abend des Landesverbandes der Freien Berufe

- Teilnahme an sonstigen Veranstaltungen, insbesondere der Justizverwaltung, z. B. anlässlich der Dienst Einführung von Gerichtspräsidenten
- Teilnahme an Veranstaltungen mit einem eigenen Veranstaltungsstand (des DAV) z. B. Tag des Opferschutzes 2015

### c)

Der Kontakt mit dem Justizministerium wie auch mit den rechtspolitischen Sprechern der Fraktion im Landtag ist nach wie vor vorhanden, vom Klima her auch sehr gut, könnte aber von der Häufigkeit intensiviert werden.

## 5. Öffentlichkeitsarbeit

Zur Verbesserung der Außendarstellung der Anwaltschaft bzw. zum Abbau bestehender Hemmschwellungen hat der Magdeburger Anwaltverein das Projekt **Anwälte in den Schulen** in Angriff genommen. Der Magdeburger Anwaltverein ist hier einer der Beispielvereine. Allerdings gestaltet sich auch hier eine dauerhafte Implementierung des Formates mühsam. Wir bleiben aber dran.

## 6. Sonstiges/Übersicht

### a)

Im Berichtszeitraum wurden durch den Landesverband eine Vielzahl an weiteren Veranstaltungen und Empfänge wahrgenommen. Vorstand und Mitgliederversammlung des Landesverbandes haben regelmäßig getagt.

### b)

Der langjährige Geschäftsführer des Landesanwaltverbandes Sachsen-Anhalt, Herr Kollege Tobias Michael, ist im beiderseitigen Einvernehmen zum 31.03.2015 als Geschäftsführer ausgeschieden. Dies hängt unter anderem auch mit dem gewachsenen Aufgabenumfeld in seiner eigenen Kanzlei zusammen. Der Kollege Michael bleibt dem DAV und insbesondere dem Magdeburger Anwaltverein als dessen neu gewähltes Vorstandsmitglied im Ehrenamt verbunden. Der Landesverband dankt an dieser Stelle dem Kollegen Tobias Michael noch einmal ganz ausdrücklich für seine langjährige, erfolgreiche Tätigkeit.

**c)**

Der Landesverband wird in nächster Zukunft die Anforderungen an die Besetzung der Geschäftsführerstelle im Zusammenhang mit der von der Landesverbandskonferenz 2014 vorgegebenen Zielstellung der Geschäftsführerbezuschung durch den DAV im Einzelnen abstimmen und versuchen, auf diesem Wege eine neue personelle Grundlage für eine erfolgreiche Lobby-Arbeit auf Landesebene zu legen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen aus Sachsen-Anhalt

Rechtsanwalt Oliver Lentze

**Anlage**

Aufstellung der Termine, an denen der Verein teilgenommen hat